

**58. Mitglied der Schweizer Weinvereinigung**

# Weingut Familie Hansruedi Adank bei «Mémoire des Vins Suisses» aufgenommen



Text: Linus Bauer | Fotos: Hans-Peter Siffert / weinweltfoto.ch | Veröffentlicht: 2. Mai 2022

«Mémoire des Vins Suisses» hat ihr 58. Mitglied aufgenommen. Neu in der Schweizer Weinvereinigung mit dabei ist das Weingut Familie Hansruedi Adank aus Fläsch. An der Hauptversammlung des Vereins, der hochwertige Schweizer Weine fördern will, am 22. April am Grand Resort Bad Ragaz erhielt das Familienweingut die Plakette mit der Auszeichnung für die Aufnahme.

**Erster Sekt aus der Schweiz bei Mémoire**

Für den Betrieb sei es «eine grosse Ehre, da der Verein genau unsere Werte und Ziele vertritt und dem qualitativen Schweizer Weinbau Stimme gibt». Durch die Aufnahme steige auch die Weinvielfalt bei Mémoire selbst, da nun erstmals auch ein Schweizer Schaumwein in der Kollektion vertreten sei.

Das Weingut Familie Hansruedi Adank liegt in Fläsch in der Bündner Herrschaft. Hansruedi und Rezia Adank führen das Weingut seit über 30 Jahren, 2018 kam dann Sohn Patrick nach einigen Jahren im Ausland und vielen neuen Erfahrungen zurück in den Familienbetrieb. Mit ihrem «Brut» sind sie eines der ersten Weingüter in der Schweiz, die ihren Schaumwein von der Pike auf selbst herstellen und werden mit vielen Preisen und guten Bewertungen belohnt.

Der Verein «Mémoire des Vins Suisses» besteht damit neu aus 58 Mitgliedern aus allen sechs Weinbauregionen der Schweiz. Diese wurden ausgewählt «aufgrund der Bedeutung in ihrer Weinbauregion, der Qualität ihrer Weine und ihres Engagements für die Förderung von hochwertigen Schweizer Weinen». Das grösste Ziel von Mémoire sei die nationale und internationale Bekanntmachung hochwertiger Schweizer Weine.

## Das könnte Sie auch interessieren



### Dreistufiges Klassifikationsmodell für Wein

«Maxime Herkunft Mosel»: Winzerverband an der Mosel gegründet

30 Weingüter der Region Mosel schlossen sich zusammen zu «Maxime Herkunft Mosel». Der Verein propagiert ein dreistufiges Klassifikationsmodell für Wein.



### Nachfolger der Vinexpo

Erste «Bordeaux Wine Week» findet im Juni statt

Vinexposium führt im Juni 2022 erstmals die «Bordeaux Wine Week» durch. Auf dem Programm stehen verschiedene Wein-Verkostungen, Diskussionen zum Weinbau.



### Aprilwetter mit Minustemperaturen

Frost macht französischen Winzern zu schaffen

Winzer im Burgund hatten am ersten Aprilwochenende mit Frost zu kämpfen. Welchen Schaden die Minus-Temperaturen in den Weinbänrichteten, ist noch unklar.



### Markenname «Bolgarè» für unzulässig erklärt

Namensstreit um Bolgheri: bulgarisches Weingut unterliegt Italien

Das Weingut Boyar aus Bulgarien darf den Markennamen «Bolgarè» nicht verwenden. Dies entschied das zuständige EU-Amt nach einer Beschwerde aus Bolgheri.



### Über 400 Degustations-Besucher

Gambero Rosso-Messe endlich wieder in Zürich

Die italienische Weinbibel Gambero Rosso hat zum ersten Mal seit 2017 die besten Weingüter Italiens in Zürich vorgestellt. Knapp 30 Produzenten waren anwesend.



### Wegen Pflanzenschutzmittel «Moon Privilege»

Schweizer Winzer legen sich mit Chemie-Gigant Bayer an

Zwei Schweizer Winzer drohen Bayer mit einer Zivilklage. Sie fordern Millionen Franken wegen Missernten durch das Pflanzenschutzmittel «Moon Privilege».

